



Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden- Württemberg

📅 03.09.2021

KUNST UND KULTUR

Kunststaatssekretärin eröffnet Musikzentrum Baden-Württemberg



📷 Roland Halbe

"Die Amateurmusik hat in Baden-Württemberg eine große Bedeutung in der Gesellschaft, was sich in einer Vielzahl von aktiven und engagierten Musikvereinen, Chören und Orchestern widerspiegelt. Mit dem Musikzentrum Baden-Württemberg schaffen wir gemeinsam einen Ort, in dem Blasmusik und Amateurmusik eine neue Heimat, Begegnungs- und Wirkungsstätte finden", sagte Kunststaatssekretärin Petra Olschowski am Freitag (3. September) anlässlich der Einweihung des Musikzentrums Baden-Württemberg in Plochingen, der neuen Akademie des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg.

Für den Neubau der Musikakademie in Plochingen stellt das Land 11,8 Millionen Euro bereit. Ebenso

Blasmusikverbände im badischen Staufen mit 9 Millionen Euro fördern. „Diese Doppelförderung ist mehr als ein Bekenntnis der Politik zur Blasmusik. Es geht vielmehr um aktive Zukunftsgestaltung für das ganze weite Feld der Amateurmusik und Breitenkultur. Unsere Wertschätzung gilt dabei besonders der hervorragenden Arbeit, die in den Verbänden und unzähligen Vereinen geleistet wird, und dem ehrenamtlichen Engagement, das hinter all dieser Arbeit steht“, betonte Olschowski.

Ein Haus für alle

Das Musikzentrum Baden-Württemberg können alle Musik- und Chorverbände für ihre speziellen Bedürfnisse nutzen. Mehrere Verbände sind bereits mit ihren Geschäftsstellen in das neue Gebäude eingezogen. Zentrale Aufgabe des Musikzentrums wird es sein, das Bildungswesen der Amateurmusik zukunftsorientiert weiterzuentwickeln. Beide neuen Akademien werden ein breites Fort- und Weiterbildungsangebot bieten und sind damit Impulsgeber für Musikerinnen und Musiker, Dirigentinnen und Dirigenten sowie Vereinsverantwortliche.

Kunststaatssekretärin Olschowski beglückwünschte den Präsidenten des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg, Minister a.D. Rudolf Köberle, das Präsidium und alle Verantwortlichen zu dem gelungenen Gebäude, das vom Architekturbüro LRO (Lederer, Ragnarsdóttir, Oei) aus Stuttgart geplant worden ist: „Von der anspruchsvollen Architektursprache geht ein Signal der Offenheit aus, das Ensemble lädt zur Begegnung ein. Hier findet die Amateurmusik eine angemessene Heimat. Von dem neuen Musikzentrum in Plochingen wird die gesamte Amateurmusik in Baden-Württemberg profitieren. Dem Blasmusikverband kommt mit seinen 1.500 Mitgliedsvereinen als größtem Verband der instrumentalen Musik im Land eine besondere Rolle zu. Auch diese unterstützen wir nachdrücklich mit dem Neubau.“

Weitere Informationen:

Das neue Musikzentrum ist - obwohl sparsam gebaut - keineswegs ein reines Funktionsgebäude. Das vom Architekturbüro LRO (Lederer, Ragnarsdóttir, Oei) aus Stuttgart geplante Musikzentrum besteht aus einem Akademiegebäude und einer Beherbergung mit Restaurant. Beide Teile sind durch einen Innenhof mit weitgespanntem Torbogen, dem Haupteingang, zum Musikzentrum verbunden. Innenhöfe sowie eine Dachterrasse schaffen eine besondere Form der Offenheit für einen musisch-kulturellen Standort.

Allein der Blasmusikverband Baden-Württemberg hat 380.000 Mitglieder, davon mehr als 105.000 aktive Musikerinnen und Musiker in fast 1.500 Musikvereinen, überwiegend im württembergischen Landesteil. Mehr als die Hälfte aller aktiven Blasmusikerinnen und Blasmusiker ist jünger als 27 Jahre.

Im Landesmusikverband, in dem die Blasmusikverbände, die Chorverbände und viele weitere Verbände der Amateurmusik zusammengefasst sind, haben sich rund 6.300 Vereine, 12.000 Ensembles und weit über eine Million Vereinsmitglieder zusammengeschlossen.

Bereits eingezogen in das neue Musikzentrum Baden-Württemberg in Plochingen sind der Blasmusikverband Baden-Württemberg mit seinen Institutionen, der Schwäbische Chorverband, die

Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände, der Landesmusikverband Baden-Württemberg, der Blasmusik-Kreisverband Esslingen, die Stiftung „Singen mit Kindern“ und der Chorverband „Karl Pfaff“.

[Pressemitteilung als PDF](#)